

Beschlussauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Bad Godesberg vom 25.08.2020

**6.14 Bürgerantrag: Erweiterung Konrad-Adenauer-
Gymnasium (Variel-Haus)**

201155

geändert beschlossen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Bad Godesberg folgt der Beschlussfassung des Schulausschusses vom 21.08.2020 mit der Maßgabe, dass auch Bezirksbürgermeister Jansen an dem Runden Tisch beteiligt wird.

Demnach hat der ergänzte (unterstrichene) Beschluss folgenden Wortlaut:

1. Dennoch wird die Verwaltung mit den beauftragten Planungsbüros und gemeinsam mit den Anliegern prüfen, ob und wie weit noch weiter von der Grundstücksgrenze abgerückt werden kann oder andere Maßnahmen zur Sicherung der Privatsphäre gefunden werden können.
2. Des Weiteren sollen an dem zu bildenden „Runden Tisch“ Stv. Achtermeyer, und Bezirksbürgermeister Jansen als Vertreter der Politik, beteiligt werden, der die Beratungsergebnisse dem Schulausschuss zurückspiegeln wird.

Inhalt des ursprünglichen Bürgerantrages:

Der Verwaltung liegen aktuell fünf wortgleiche Bürgeranträge vor, die wie folgt lauten:

Der Rat der Stadt Bonn möge beschließen, dass die Vorplanung zum geplanten Ersatzneubau des sogenannten Variel-Hauses (Gebäude E+F) auf dem Gelände des Konrad-Adenauer-Gymnasiums, Max-Planck-Straße 24, 53177 Bonn-Pennenfeld unter Berücksichtigung des bauordnungsrechtlichen Rücksichtnahmegebots derart überarbeitet wird, dass der Ersatzneubau nicht unzumutbar an die bestehenden Wohnhäuser der Rhodosstraße 12-22 heranrückt. Dazu ist der derzeitige oder ein nur unerheblich veränderter Standort des Gebäudes als Standort für den Ersatzneubau vorzusehen.

Die Kontaktdaten der Antragstellenden (alle wohnhaft Rhodosstraße) können bei der Verwaltung eingesehen werden.

Die Ergänzung geht zurück auf einen Vorschlag von Bzv. Melzer, CDU.